

## Update aus Amerika - PPP Stipendiatin 2016/17 Emilia Keric

Liebe Frau Tack,

nun melde ich mich auch wieder aus dem weit entfernten Amerika. Mir geht es wirklich wundervoll hier. Ich fühle mich sehr wohl und ich habe ein zu Hause am anderen Ende der Welt gefunden. Nach wie vor verstehe ich mich sehr gut mit meiner Gastfamilie und ich fühle mich wie ein Teil der Familie. Auch die Schule gefällt mir sehr gut. Ich bin immer sehr begeistert davon wie engagiert die Lehrer und auch viele Schüler sind. Meine neuen Klassen im zweiten Halbjahr gefallen mir sogar noch viel besser als die im ersten und ich habe die meisten meiner Klassen zusammen mit meinen Freunden.

Nachdem die Basketball Saison vorbei war, habe ich angefangen mit Leichtathletik. Jetzt habe ich, wie während der Basketballsaison auch, nach der Schule Training und Wettkämpfe. Ich glaube die Leichtathletik Saison gefällt mir am besten von allen denn viele meiner sehr guten Freunde machen auch Leichtathletik und so habe ich die Chance nach der Schule alle zu sehen. Ich fühle mich als ein Teil des Teams und es macht wirklich immer viel Spass auch wenn ich nicht immer bei allen Wettkaempfen antrete.

Auch mit meinen Freunden läuft alles sehr gut. Ich hab jetzt wirklich meine Freundesgruppe gefunden und fühle mich sehr wohl in der Gruppe. Wir machen auch außerhalb der Schule etwas zusammen und es ist einfach sehr schön zu wissen, dass ich so gute Freunde am anderen Ende der Welt habe.

Ich bin wirklich überglücklich, dass Experiment so eine tolle Familie für mich gefunden hat. Wir passen wirklich super zusammen und ich fühle mich als wichtiges Teil der Familie und zwar nicht nur mit meinen Gasteltern und Gastgeschwestern sondern auch mit meinen Gastgroßeltern und der restlichen Familie. Meine Familie hier macht es mir wirklich sehr leicht kein Heimweh zu haben, weil ich mich einfach so gut aufgehoben fühle. Meine Gasteltern behandeln mich wie eins ihrer eigenen Kinder und ich verstehe mich wirklich gut mit meiner Gastschwester und es fühlt sich so an als würde ich sie schon Ewigkeiten kennen.

Ich bin froh, dass ich immer eine Familie habe zu der ich zurückkehren kann und die mich so akzeptiert und gern hat wie ich bin.

Was außerdem noch Spannendes passiert ist, ist dass wir vor zwei Wochen Prom hatten. Prom hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich werde Ihnen ein paar Bilder zu senden.

Die Zeit rennt für mich und ich hab nur noch knapp eineinhalb Monate in Wisconsin. Meine kleine Stadt Clinton ist wirklich mein zweites Zuhause geworden und ich möchte auf jeden Fall ganz oft hierher zurückkehren. Ich fühle mich von allen Leuten hier wirklich herzlich aufgenommen und ich werde alles hier wirklich sehr doll vermissen. Ich bin unheimlich glücklich diesen besonderen Ort kennenzulernen und kann gar nicht in Worten sagen wie dankbar ich für diese Chance bin.

Ich bin jetzt schon traurig wenn ich darüber nachdenke, dass ich bald gehen muss. Ich würde am liebsten noch etwas laenger bleiben. Ich freue mich allerdings auch schon meine Familie und Freunde in Deutschland bald wiederzusehen. Ich werde Amerika in ein paar Wochen mit dem Gedanken verlassen, dass ich ein zweites Zuhause hier gefunden habe, zu dem ich immer zurückkehren kann wenn ich möchte.

Es war eine der besten Entscheidungen meines Lebens mich um das PPP zu bewerben und nach Amerika zu kommen. Ich werde versuchen so viele Momente wie möglich in meinem Kopf zu behalten und immer an diese schöne Zeit zurück zu denken.

Bis bald und ganz viele Grüße aus Amerika!  
Emilia Keric

